



## Weser-Jade-Gebiet

20 Jahre Hospizhilfe **Nordenham** : 1998-2018 ; Jubiläums-Festzeitschrift /  
Hospizhilfeverein Nordenham ; Redaktion: Christine Heckmann.  
Nordenham : Hospizhilfe, 2018. - 28 Seiten. : Illustrationen.  
LandesB.: 4-18-1333

Die Fahrzeuge der **Wangerooger** Inselbahn : ein Fotobuch aus dem Sommer 1973 /  
Bildersammlung von Lothar Riedel.  
Norderstedt : Books on Demand, 2017. - 47 Seiten. - ISBN 978-3-7347-7197-2  
LandesB.: 4-18-0512

Die Geschichte der **Braker** Fettraffinerie von 1912-2002 / Jens Schmeyers, Artur Meinen,  
Hans Wiechmann ; herausgegeben vom Schiffahrtsmuseum Unterweser.  
Brake, 2018. - 159 Seiten. : Illustrationen, Karte. - ISBN 978-3-00-060858-2  
LandesB.: 18-8287

Die Metallgießerei Alexander Speith in **Varel** : (1926-2017) ; eine Chronik /  
zusammengestellt von Michael Nitsche, auf der Grundlage wesentlicher Beiträge  
und Archivalien von Karl-Erich Speith, Rolf Kruse, Hans-Georg Buchtmann.  
Varel, 2018. - 151 Seiten. : Illustrationen.  
LandesB.: 18-6621

Erfolgsroman / Gerhard Henschel.  
Hamburg : Hoffmann und Campe, 2018. - 601 Seiten.  
ISBN 978-3-455-00377-2 : EUR 25.00

**Aus den Verlagsangaben:** Weil Zeitschriften und Zeitungen mittlerweile seine Texte drucken, kann Martin Schlosser endlich vom Schreiben leben. Ab sofort steht er nicht mehr hinter dem Tresen einer friesischen Rumpeldisothek, sondern geht als Reporter auf Reisen: so besucht der ein Jonglierfestival in Oldenburg, die Wiedervereinigungsfeier vor dem Berliner Reichstag oder einen Atheisten-Kongress in Fulda. Nebenbei kümmert er sich um seine Großmutter in Jever, besucht hin und wieder seinen Vater in Meppen oder tummelt sich auf Tantra-Workshops. Dann zieht es Schlosser wieder nach Berlin. Alles wendet sich jetzt, wie es scheint, zum immer Besseren: Verleger bieten ihm Buchverträge an, es gibt Einladungen zu Lesungen, die Nächte werden länger, und das Leben ist schön.

LandesB.: FH: Texte 070/Hen 18-4575

## **Sande** im Wandel der Zeit

5. Teil: Cäciliengroden zum 80.Geburtstag / ein Film von Peter Remmers ;  
Siedlergemeinschaft Cäciliengroden  
Sande, 2018. - 1 DVD-Video.  
LandesB.: NM 667: 5

## Oldenburger Land – Mitte

Der Klosterfriedhof **Blankenburg** und die Opfer der NS-Krankenmorde : Wo liegen die Gräber? ; eine Spurensuche in Erinnerung an die ermordeten Gertrudenheim-Kinder / Ingo Harms und die Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Oldenburg, im Auftrag der Gedenkstätte Wehnen.

Bad Zwischenahn, 2018. - 19 Seiten. : Illustrationen, Karten.

**Online-Resource:** [http://oops.uni-oldenburg.de/3591/1/harms\\_ingo\\_et\\_al\\_blankenburg\\_201805.pdf](http://oops.uni-oldenburg.de/3591/1/harms_ingo_et_al_blankenburg_201805.pdf)

LandesB.: 4-18-1325

Aus der Geschichte der **Delmenhorster Geest** : von Fritz Bultmann, Lars Tischler (Hrsg.). Norderstedt : Books on Demand, 2017. - IX, 98 Seiten. - Literaturverzeichnis: Seite 94-97. - ISBN 978-3-7448-6439-8

**Aus den Verlagsangaben:** Das Buch 'Aus der Geschichte der Delmenhorster Geest' des Ganderkeseeer Pastors Friedrich Rudolf Bultmann 'Fritz' Bultmann erschien erstmalig 1959, herausgegeben vom Kreislehrerverein Delmenhorst. Es stellt eine Zusammenfassung des bereits 1952 zum Gemeindejubiläum veröffentlichten Werkes 'Ganderkesee's Geschichte - Geschichte der Gemeinde Ganderkesee und der Delmenhorster Geest' dar. Das vorliegende Buch umfasst neben dem Originaltext mehr als 160 Fußnoten zu Etymologie und Geschichte. Der Vetter des berühmten Theologen Rudolf Bultmann erzählt, erklärt und erbaut zwischen Glauben und der bewegten Geschichte der norddeutschen Geest um Bremen und Oldenburg.

LandesB.: 18-6505

Harkebrügge : ein lebendiges Dorf schreibt Geschichte / Jens Meyer-Odewald ; mit Texten von Heinz Frerichs ; Fotografien von Jonny Paßmann.

Hamburg : KJM Buchverlag, September 2018. - 222 Seiten. : Illustrationen. -

ISBN 78-3-96194-057-8 : EUR 15.00

**Aus den Verlagsangaben:** Dorfgeschichte auf der Spur: Wagen un winnen. Die Menschen des Oldenburger Münsterlandes: sturmfest und erdverwachsen. Mit vereinten Kräften die Zukunft entwickeln. Hausbesuche und Porträts.

LandesB.: 18-5434

Johann Heinrich Redekers Historische und Geographische Collectanea von der uralten Burg und Weichbilde **Harpstädt** auch umliegendem Amt und dessen Nachbarschaft nach der Abschrift von Robert Grimsehl / Johann Heinrich Redeker ; herausgegeben von Herbert Bock. Kiel : Solivagus-Verlag, 2018. - 440 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-943025-47-7 : EUR 29.00

**Aus den Verlagsangaben:** Johann Heinrich Redeker (1682 – 1764), seines Zeichens Amts- und Kammerschreiber in Harpstedt und Hannover, ist als hannoverscher Chronist vielen Stadtgeschichtsforschern ein Begriff. Fast unbekannt, jedoch hochspannend sind die von ihm verfassten historisch-topographischen Berichte über seine Harpstedter Heimat: Collectanea, Gesammeltes also, über die uralte Burg und das Weichbild, von dessen allerersten vorchristlichen Anfängen bis hin zur bewegten Zeit des frühen 18. Jahrhunderts. Spannend, detailreich und vielseitig erwacht hier niedersächsische Geschichte zum Leben, die um ein Haar für immer verloren gewesen wäre: Das Originalmanuskript verbrannte im Zweiten Weltkrieg. Herbert Bock hat seine Text- und Bildinhalte aus Abschriften und fotografischen Dokumentationen des Heimatforschers Robert Grimsehl wiederhergestellt und legt hier eine kommentierte Erstedition der Collectanea vor.

LandesB.: 18-5488

Der Weg zum Buch : die Landesbibliothek Oldenburg in der Ofenerstrasse /  
Burckhardt Fischer : Dr. Wolfgang G. Fischer 27.11.1905 (Dresden) - 09.07.1973  
(Oldenburg) Direktor der Landesbibliothek von 1949-1968 und seinen Mitstreitern .  
Die Landesbibliothek Oldenburg in der Ofener Straße 1946-1987.  
Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 294 Seiten. : Illustrationen, Pläne. -  
ISBN - 978-3-7308-1493-2 : EUR 39.00

**Aus den Verlagsangaben:** Die am Damm ausgebombte ehemalige Großherzogliche Landesbibliothek Oldenburg fand 1946 im früheren Zeughaus an der Ofener Straße ihren neuen Platz. Mit einem fast zehnjährigen Umbau entstand in diesem schönen alten Gebäude ein Kleinod der Fünfziger Jahre Architektur, das mit dem neuerlichen Umzug der Bibliothek 1987 verloren ging. Die besondere Qualität dieser Gestaltung wurde wohl nicht wirklich gesehen. Denn sie wirkte subtil, nichts weniger als effekthascherisch. Mit großer Kunst - Form, Farbe, Licht und Aufmerksamkeit in allen Dingen wies das Haus in einem diesbezüglich eigentlich sperrigen, da zunächst nicht öffentlichen Gebäude den Weg zu den Büchern, zum Lesen: aus sich heraus.

Der Autor erlebte diesen Bau als Kind. Er arbeitet heute als Architekt und Denkmalpfleger in Berlin.

LandesB.: 19-7650

**Oldenburg um 1900 : zwischen Restauration und Aufbruch : ein fotografisches Porträt /**  
Andreas von Seggern (Hg.) ; Stadtmuseum Oldenburg.  
Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 80 Seiten. - ISBN 978-3-7308-1499-4 : EUR 16.00  
(Veröffentlichungen des Stadtmuseum ; Band 86)

**Vom Klappentext:** Die Stadt Oldenburg war um das Jahr 1900 Zentrum einer vorwiegend agrarisch strukturierten, abseits großer Fernhandelswege gelegenen Region im äußersten Nordwesten des Deutschen Reiches. Bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges verlief ihre Entwicklung weniger dynamisch als in anderen Teilen des Kaiserreichs. Das gesellschaftliche Leben wurde vom großherzoglichen Hof, vom Militär und den expandierenden Landesbehörden geprägt. Industrie blieb vorwiegend auf das benachbarte Osternburg beschränkt. Für die Menschen vor Ort erschienen die Veränderungen dieser Zeit jedoch gewaltig. Große stadtbildprägende Gebäude wie das Theater, die Hauptpost oder der 1912 begonnene neue Hauptbahnhof waren die Insignien eines verspäteten, jedoch überwiegend positiv wahrgenommenen Weges in eine glänzende Zukunft.

Der vierte Band der Reihe „Oldenburg. Ein fotografisches Porträt“ gibt in ausgewählten, vorwiegend großformatigen Fotografien aus dem Archiv des Stadtmuseums einen Einblick in die Epoche der städtischen Geschichte, die wie kaum eine andere bis heute stadtbildprägend geblieben ist.

LandesB.: FH: Reg 790/Old 4-19-0001

**Oldenburger Ratsfrauen seit 1919: Sie haben das Wort! / herausgegeben von Stadt**  
Oldenburg, der Oberbürgermeister, Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg ;  
Texte: Imme Frahm-Herzog, Bianca Herzog ; Redaktion: Renate Vossler. -  
Quellenverzeichnis: Seite 153-173. - ISBN 978-3-926294-38-8.  
Oldenburg, 2018. - 177 Seiten. : Illustrationen.

**Von der Homepage der Stadt Oldenburg:** Alle 118 Ratsfrauen und ihr Wirken – eingebunden in zeitgeschichtliche Texte, die sich an den politischen Umbrüchen des vergangenen Jahrhunderts orientieren – stellt das Gleichstellungsbüro der Stadt Oldenburg in dem Buch „Oldenburger Ratsfrauen seit 1919: Sie haben das Wort!“ vor.

[...]

Buch zeigt die Entwicklung der Frauenrechte auf

Die Portraits der Oldenburger Ratsfrauen wurden auf Grundlage eines Fragebogens, persönlichen Interviews und intensiver Recherche entwickelt. Herausgekommen ist ein 178-seitiges Lesebuch, das die Entwicklung der Frauenrechte in Deutschland aufzeigt, kommunalpolitische Entwicklungen beschreibt und das politische Engagement der Ratsfrauen fokussiert.

LandesB.: 18-8294

Alles sieht so festlich aus! : Weihnachten in **Oldenburg** damals und heute /  
Marcus Kenzler (Hg.) für das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg  
Ausstellung: Oldenburg : 06.11.2018-06.01.2019.  
Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 48 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-7308-1498-7 :  
EUR 9.90  
LandesB.: 4-19-0070

Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs / Matthias Schachtschneider.  
Edewecht : Bürger-Verlag, 2018. - 180 Seiten. : Illustrationen. -  
Literaturverzeichnis: Seite 177-179. - ISBN 978-3-9817964-4-5 :EUR 14.90

**Aus den Verlagsangaben:** Zwar unterschiedlich in der Intensität, aber ähnlich in den Zielsetzungen haben Turn- und Sportvereine in ihrer Geschichte eine je eigene Vereinskultur entwickelt. Im Sinne des satzungsgemäßen Vereinszweckes von der „Pflege des deutschen Volksbewusstseins und vaterländischer Gesinnung“ (1927), „der Pflege deutschen Volkstums, deutschen Volksbewußtseins und kameradschaftlicher Gesinnung“ (1948), „der seelischen Erziehung im Geiste des nationalsozialistischen Volksstaats“ (1935, Einheitssatzung) , der „körperlichen und sittlichen Ertüchtigung seiner Mitglieder“ (1980), der „kulturellen Freizeitgestaltung“ (1980) oder einfach der „Hebung der Geselligkeit“ „pfligten“ oder „pflegen“ die Vereine ein reges Vereinsleben, das in der Summe das Prädikat „Vereinskultur“ verdient. Die Formen der vereinskulturellen Aktivitäten, insbesondere die Palette der Veranstaltungen, die die Vereine Jahr für Jahr über die Zeiten hinweg für ihre Mitglieder und die Bevölkerung arrangierten, sind ebenso vielfältig wie reichhaltig. Die folgende Zusammenstellung von Veranstaltungsformen gibt einen Einblick in das kulturelle Vereinsleben. General-, Haupt und Monatsversammlungen, Stiftungsfeste, Fahnen- und Bannerweihen, Einweihungsfeiern, Schauturnen, Festzüge, Festmärsche, Fackel- und Lampionzüge, Gedenkfeiern, Jubelfeiern, Ehrungen, Turnfeste, Sportfeste, Schützenfeste, Volksfeste, Wohltätigkeitsfeste, Basare, Teilnahme an Festen anderer Vereine, Vortragsabende, Theaterabende, Kinderbelustigungen, Weihnachtsfeiern, Gesellschafts- und Unterhaltungsabende, Festbälle, Tanzkränzchen, Maskeraden, Narren- und Kappenbälle, Frühlingsfeste, Osterfeste, Sommerfeste, Herbstvergnügen, Winterfeste, Turnerkneipen, Lustfahrten, Wanderungen, Turnfahrten, Vergnügungsfahrten, Kohlfahrten, Grillabende, Familienausflüge und andere Veranstaltungsformen bildeten bzw. bilden ein weitgehend standardisiertes Jahresveranstaltungsprogramm.

LandesB.: 18-5435

Fernes Land **Osternburg** / Herausgeber: Werkstattfilm e.V. ; Redaktion: Michael Lürßen,  
Sigrid Osterloh, Bernd Poch, Jendrik Punke, Farschid Ali Zahedi.  
Oldenburg : Werkstattfilm e.V., 2018. - 72 Seiten. - ISBN - 978-3-943903-09-6  
(Stadtteilgeschichte im Bild)  
LandesB.: 4-18-0473

125 Jahre Schützenverein **Wiefelstede** e. V. : 1893-2018 : ein Verein in Bildern /  
Schützenverein Wiefelstede e.V.  
Wiefelstede, 2018. - 144 Seiten.  
LandesB.: 18-8282

Das geschwungene "W" : **Wildeshausen** als regionales Töpferei-Zentrum /  
Herausgeber: Bürger- und Geschichtsverein Wildeshausen e.V.  
Wildeshausen, 2018. - ISBN 978-3-944068-85-5  
(Wildeshäuser Schriften für Heimat, Geschichte und Kultur ; Band 16)

**Inhaltsverzeichnis:** Eva-Maria Ameskamp: Ein Blick hinter die Kulissen. Archivalien und Objekte des Bürger- und Geschichtsvereins. - Cornelia Harms: Mehr als Fußball, Handball, Turnen. Vom ehemaligen Soldatenverein zum breit aufgestellten Sportverein. - Dr. Jörgen Welp: Ohne Prunk und Pomp. Burgen und Herrensitze im Landkreis Oldenburg. - Cornelia Harms: Das geschwungene „W“. Wildeshausen als regionales Töpfer-Zentrum. <http://buerger-geschichtsverein.de/publikationen.html>

LandesB.: 4-18-1349

Alte Kirchen im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg-Land ; feste Steine - lebendiger Glaube / Stephan Meyer-Schürg, Dietmar Bödeker ; mit Fotografien von Jürgen Woltmann. - Geänderte und erweiterte 2. Auflage.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 96 Seiten. : Illustrationen, Karten. - ISBN 978-3-7308-1504-5 : EUR 14,80

**Aus den Verlagsangaben:** Die alten Kirchen prägen Städte und Dörfer der Landschaft zwischen Weser und Hunte. Dieser Bildband stellt Ihnen 13 davon vor. Mit Fotografien von Jürgen Woltmann. Lassen Sie sich hineinnehmen in die oftmals nicht gleich sichtbare Schönheit und Ruhe der jahrhundertealten Bauwerke: die großen, festen Steine, die kunstvolle Ausstattung, die bewegte Geschichte. Verschiedene Autoren stellen kenntnisreich ihre Gotteshäuser vor und geben einen Einblick in das lebendige Gemeindeleben heutiger Tage. Texte und Farbfotos laden Sie ein, sich aufzumachen zu diesen heilsamen Orten und schicken Sie in einem Sonderkapitel auf den regionalen Pilgerweg "Ochtum, Marsch und Moor".

LandesB.: 19-7652

## Oldenburger Münsterland

50 Jahre Orts- und Verschönerungsverein Elisabethfehn OVE : 1968-2018 ; Chronik / Herausgeber: Orts- und Verschönerungsverein Elisabethfehn (OVE) e.V.

Elisabethfehn, 2018. - 51 Seiten. : Illustrationen. + 1 CD

LandesB.: 4-18-1334

Aus der Schatztruhe : **Friesoyther** Senioren erinnern sich ; heitere und nachdenkliche Erzählungen von Friesoyther Senioren / ges., aufgeschrieben und bearb. von Otger Eismann ; Hrsg.: Kath.-Seniorenngemeinschaft St.-Marien Friesoythe.

Band 5: Das Beste aus vier Schatztruhen.

Friesoythe, 2018. - 222 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 12-5583: 5

Naturerbe **Goldenstedter Moor** / Fotos: Willi Rolfes ; Gedichte: Margret Buerschaper.

Vechta: Oldenburgische Volkszeitung 2018. - 128 Seiten. - ISBN 978-3-9816401-9-9 : EUR 24,80

LandesB.: 18-5727

Ins Bild gesetzt : **Lohner** Bilder des OV-Fotografen Heinz Zurborg : Eine Auswahl aus dem Bildschatz von Heinz Zurborg, Pressefotograf der Oldenburgischen Volkszeitung, Vechta, in den Jahren 1955 bis 1995 im Bereich der Stadt Lohne / Herausgeber: Heimatverein Lohne e.V. ; Heinz Zurborg ; Text- und Bildredaktion: Benno Dräger, Bernard Warnking.

Lohne, 2018. - 192 Seiten. - ISBN 978-3-945579-11-4 : EUR 9,80

LandesB.: 19-7556

Die **Lohner** Straßennamen / dargestellt und erläutert von Benno Dräger ; herausgegeben vom Heimatverein Lohne e.V. und der Stadt Lohne. - Überarbeitete Neuauflage.

Lohne, 2018. - 168 Seiten. : Illustrationen, Karten. - ISBN 978-3-945579-09-1 : EUR 7,50

LandesB.: 18-8310

**Vechta** "Zwischen Münstertor und Markt" / Herausgeber: Heimatverein Vechta e.V. ;  
Redaktion: Ludger Riemann, Gert Becker, Martin Höffmann.  
Vechta, 2018. - 376 Seiten. : Illustrationen.

**Aus dem Grußwort:** Ach in Teil drei seiner einzigartigen Dokumentationsreihe ist ihm wieder ein faszinierender Blick auf die Fassenden und hinter die Kulissen gelungen. In Ludger Riemanns Werken geht es nicht allein um die Veränderungen der Gebäude entlang der zentralen Vechtaer Straßenzüge. Der Autor stellt die Menschen in den Vordergrund, die die Entwicklung unserer Innenstadt durch ihr Wirken geprägt haben. Helmut Gels

LandesB.: 4-18-0553

Juden in **Vechta** : 1709 - 1939 ; Überblick zur Geschichte der Synagogengemeinde Vechta /  
Peter Sieve ; Stadt Vechta. - Dritte, verbesserte Auflage.

Vechta, 2018. - 26 Seiten. : Illustrationen. - Literaturverzeichnis: Seite 26

LandesB.: 19-7554

50 Jahre KAB Maria Frieden **Vechta** : 1967-2017 /

Herausgeber: Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Maria Frieden.

Vechta, 2017. - 107 Seiten. : Illustrationen.

LANDESB.: 18-8266

20 Jahre Vokalensemble Marienhain [**Vechta/Hn**] : 1998-2018 /

Robert Eilers und Georg Bocklage.

Vechta, 2018. - 235 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 4-18-1331

Bedingungen und Möglichkeiten der Transformation industrieller Fleischwirtschaft :  
eine Untersuchung am Beispiel der **Region Vechta/Cloppenburg** / Henrik Bramlage.

Marburg : Metropolis-Verlag, 2018. - 400 Seiten. : Diagramme. -

ISBN 978-3-7316-1323-7 : EUR 48.00

(Theorie der Unternehmung ; Band 70)

**Aus den Verlagsangaben:** Veränderungen in der industriellen Fleischwirtschaft sind nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus ökonomischen Erwägungen erforderlich. Ein Paradigmenwechsel ist daher besonders in den Hochverdichtungsräumen tierischer Produktion unabdingbar, so dass die Untersuchung am Beispiel der Region Vechta/ Cloppenburg durchgeführt wurde. Das vorliegende Buch setzt sich mit den Bedingungen und Möglichkeiten der Transformation industrieller Fleischwirtschaft auseinander. Der Analyserahmen umfasst acht Problemdimensionen, woraus im weiteren Verlauf Transformationsfelder entwickelt werden. Empirisch wird auf die umfassende Expertise der Akteure konventioneller und bio-orientierter Unternehmen sowie auf die Sichtweisen von Experten zurückgegriffen. Das Buch zeigt auf, dass die Berücksichtigung der Konsumentenheterogenität ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategien sein sollte. Langfristiger ökonomischer Erfolg gelingt durch eine Produktdiversifizierung, nachhaltige Strategien und das Ernstnehmen von verursachten Problematiken. Dabei konnten Transformationshemmnisse auf unterschiedlichen Ebenen festgestellt werden, die das Verlassen eingeschlagener Pfade zu einer großen Herausforderung machen.

LandesB.: 18-5922

Zeitreisen entlang der Fehnroute : Augustfehn, Saterland, Barbel, Uplengen, Apen,  
Rhauderfehn / Autorin: Corinna Maatje.

Cloppenburg:Münsterland- Eco Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG.2018. - 110 Seiten. :  
Illustrationen.

LandesB.: 4-18-0543

## Oldenburger Land

ArchivGeschichten : Festschrift für Gerd Steinwascher / herausgegeben von Dagmar Freist unter Mitwirkung von Johannes Birk und Wolfgang Henninger. Stuttgart : Kröner Verlag, 2018. - 294 Seiten. - Bibliographie Gerd Steinwascher S. 273-288. - ISBN 978-3-520-91101-8

**Aus den Verlagsangaben:** Archive werden als Gedächtnisinstitutionen bezeichnet. In ihnen wird aufbewahrt, was staatliche und gesellschaftliche Institutionen über die Jahrhunderte an Dokumenten generiert haben und was davon für aufbewahrungswürdig befunden wurde, ergänzt durch private Nachlässe. In Archiven schlummert also, so eine geläufige Annahme, unsere Vergangenheit, die nur entdeckt, entziffert und verschriftlicht werden muss. Archiv macht also Geschichte, ArchivGeschichten. Die Beiträge in diesem Sammelband eint die Frage danach, wie aus Archivalien ›Geschichten‹ entstehen und aus ›Geschichten‹ Geschichte geschrieben und so ein bestimmtes Bild unserer Vergangenheit gezeichnet wird, an das wir uns zu gewöhnen scheinen. Um die Entstehungsbedingungen und die vielschichtigen Lesarten der Vergangenheit transparent zu machen, liegt das Augenmerk dabei der Autorinnen und Autoren auf Überlieferungen und ›Geschichten‹, die auf den ersten Blick nicht in unser Bild der Vergangenheit zu passen scheinen, die einer besonderen Kontextualisierung und Analyse bedürfen, und die uns dazu einladen, sich irritieren zu lassen und vertraute Zusammenhänge und Deutungen noch einmal zu überdenken.

LandesB.: 18-8278

Gedenkbuch für die Opfer des Ersten Weltkriegs aus den katholischen Gemeinden des Oldenburger Landes : ein Begleiter zur Gedenkstätte im Wallfahrtsort Bethen bei Cloppenburg / herausgegeben von der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien Bethen ; bearbeitet von Peter Sieve.

Bethen, 2018. - 232 Seiten. - Literaturverzeichnis: Seite 226-230.

(Quellen und Beiträge zur Kirchengeschichte des Oldenburger Landes : Beiheft ; 2)

**Aus der Pressemeldung des Offizialats:** Mit dem nun vorliegenden Gedenkbuch möchte Peter Sieve, Archivar am Bischöflich Münsterschen Offizialat in Vechta, auch die Daten der Todesopfer des Ersten Weltkriegs einem breiteren Interessentenkreis zugänglich machen.

Für die Aufarbeitung hat er viele Quellen herangezogen: die amtlichen Verlustlisten der preußischen Regierung, die Geheime Marine-Verlustliste, die Vermisstenlisten der Preußischen Armee, Bestände des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Regimentsgeschichten, Personenstandsregister im Niedersächsischen Landesarchiv Oldenburg, Kirchenbücher im Offizialatsarchiv, Todesanzeigen in der Oldenburgischen Volkszeitung und Münsterländischen Tageszeitung, Totenzettel, Kriegerdenkmäler, Ehrentafeln, Gedenkbücher, gedruckte Gedenktafeln, archivalische Quellen und Dorfchroniken.

[https://www.offizialat-vechta.de/detail/3717\\_oldenburger\\_im\\_ersten\\_weltkrieg\\_gefallen/](https://www.offizialat-vechta.de/detail/3717_oldenburger_im_ersten_weltkrieg_gefallen/)

LandesB.: LS: Reg 650/46 18-8286

Revolution im Nordwesten 1918/1919 : demokratischer Aufbruch im Nordwesten / Benno Schulz (Hrsg.).

Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 157 Seiten. - ISBN 978-3-7308-1490-1 : EUR 14.80

(Vorträge der Oldenburgischen Landschaft ; Heft 55)

**Aus den Verlagsangaben:** Zusammenbruch, Umbruch und Aufbruch sind die wohl prägnantesten Schlagworte, mit denen die politischen Ereignisse der Jahre 1918/19 im Deutschen Reich beschrieben werden können.

Der Zusammenbruch des Kaiserreichs und somit der Monarchie, auch der moralische Zusammenbruch durch die endgültige Kriegsniederlage, die in dem als Demütigung empfundenen Versailler Vertrag manifestiert wurde, müssen ohne Zweifel als historischer Einschnitt gesehen werden. Der Umbruch des politischen Systems verlief keineswegs reibungslos. Extremistische Kräfte versuchten nicht nur während der vermeintlich instabilen Umbruchphase, sondern auch in den Folgejahren immer wieder, die neugeschaffene Ordnung der Weimarer Republik anzugreifen. Der Aufbruch in die erste gesamtdeutsche parlamentarische Demokratie stellt eine der spannendsten und prägendsten Abschnitte der jüngeren deutschen Geschichte dar. Der Nordwesten war dabei Ausgangspunkt und Schauplatz zugleich. Die unterschiedlichen Ausprägungen und Verläufe der Novemberrevolution sind in dieser Region brennglasartig zu sehen.

LandesB.: 18-8288

Im Schatten des totalen Krieges: Raubgut, Kriegsgefangenschaft und Zwangsarbeit /  
Christina Hemken und Karl-Heinz Ziessow (Hg.).

Cloppenburg : Museumsdorf Cloppenburg, 2018. - 330 Seiten. : Illustrationen, Karten, Pläne.  
- ISBN 978-3-938061-42-8

(Kataloge und Schriften des Museumsdorfs Cloppenburg ; Heft 37)

**Inhaltsverzeichnis:** <http://provenienzforschung.info/publikationen/>

LandesB.: 4-18-1330

Die Oldenburger Landesturniere von 1949 bis 2018 : eine Dokumentation zum  
70. Landesturnier im Schlosspark Rastede / Uwe Harms, Wolfgang Teske ;  
herausgegeben vom Renn- und Reitverein Rastede e.V.

Edewecht : Bürger-Verlag, 2018. - 585 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-9817964-3-8

**Vom Klappentext:** Das Oldenburger Landesturnier geht in diesem Jahr in die 70. Auflage. Anlass, Rückschau zu halten – besonders, wenn es sich um ein bedeutendes pferdesportliches Großereignis einer ganzen Region und, mehr noch, um das Schaufenster herausragender Pferdezucht handelt. Das in -seiner Art einmalige Fest der ländlichen Reiterei, seit nunmehr 69 Jahren ununterbrochen alljährlich auf dem Turnierplatz im Rasteder Schlosspark vom Renn- und Reitverein Rastede organisiert, präsentiert sich heute als ein international besetztes Turnier für den „Großen Pferdesport“ und die „Zucht des Oldenburger Pferdes“, hat aber inhaltlich die charakteristische Blau-Rote Oldenburger Tradition gewahrt.

Der vorliegende „Rückblick“ führt ausführlich durch diese sieben Jahrzehnte Turniergegeschichte und gibt dem Leser – vor dem Hintergrund des Wissens von heute und aus der Sicht von Zeitzeugen – einen Überblick über die Entwicklung des Landesturniers. Der Leser kann die einzelnen Turniere an sich vorüberziehen lassen. Das zugrunde gelegte System verbindet nach einheitlichen Kriterien eine Vielzahl unterschiedlicher Informationsebenen wie Zeitungsartikel, Berichte und Interviews, Dokumentationen und Fotos sowie Grafiken, Tabellen und Zeittafeln vom ersten Turnier in Cloppenburg über das erste, als „Landespferdeleistungsschau und Rennen in Rastede“ ausgewiesene Turnier im Jahr 1950 bis zum 70. Oldenburger Landesturnier im Jahr 2018. Uwe Harms und Wolfgang Teske

LandesB.: LS Reg 720/86 4-18-0696

Kuriose Geschichten aus dem Oldenburger Land : oder: was früher so alles in der  
Heimatzeitung stand ; Nachrichten aus dem 19. Jahrhundert / Dirk Faß.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 90 Seiten. - ISBN 978-3-7308-1506-9 : EUR 9.90

**Aus der Verlagsmeldung:** Über 150 ausgesuchte alte Zeitungsmeldungen aus heimatlichen Zeitungen laden zum Staunen, Schmunzeln und Lachen ein.

Sie spiegeln wider, was sich einst auf dem Land, Dorf und in der Stadt zugetragen hat. Wenn es um Heirat, Ehestreit, um gute oder schlechte Scherze, biedere Menschen, Heilmethoden oder um eine Wette im Dorfkrug ging, dann hatten die Zeitungen früher das Richtige für ihre Leser zu bieten. Und davon erzählt dieses höchst amüsant zu lesende Buch, das sich auch eignet, um daraus in geselliger Runde vorzulesen.

LandesB.: FH: Reg 580 19-7651



## Personen

Was geht da vor, Sophie? : der Roman des Grafen **Aldenburg** / Achim Engstler.

Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 181 Seiten. - ISBN 978-3-7308-1466-6 : EUR 19.90

**Aus der Verlagsmeldung:** Ein Zwergstaat am Jadebusen, mit geborgtem Geld gerade so über Wasser gehalten. Ein Graf, der an sich zweifelt, seinem Adel misstraut, der unter den langen Wintern leidet und dem mangelnden Glanz seiner Residenz.

In Briefen an seine Tochter Charlotte Sophie blickt Anton II. von Aldenburg (1681 - 1738) zurück auf sein Leben, das bedrängt, aber unscheinbar verlaufen ist, alles andere als romanhaft. Wäre da nicht diese rätselhafte Frau gewesen, deren Bildnis, von unbekannter Hand gemalt, in Antons Gemächern hängt. Eine Hexe, hieß es, Giftmischerin, die viele Leben zerstört habe. Seines hat sie gerettet, womöglich sogar seine Herrschaft. Warum? Wer war sie wirklich? Und wie ist ihr Schicksal mit dem der Aldenburger verknüpft?

LandesB.: 18-8290

Briefwechsel mit Freunden in der Ferne 1855-1879 / **Hermann Allmers** : im Auftrag der Hermann-Allmers-Gesellschaft herausgegeben von Hans Gerhard Steiner und Axel Behne.

Bremen : Edition Temmen, 2017. - 786 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-8378-4051-3 (Briefwechsel ; Band 3/1)

(Kranichhaus-Schriften ; Band 10/1).

(Schriftenreihe des Landschaftsverbandes der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden ; Band 49/1).

(Sonderveröffentlichungen des Heimatbundes der Männer vom Morgenstern : Neue Reihe ; Band 52/1).

(Rüstringer Bibliothek ; Sonderband)

**Aus den Verlagsangaben:** Hermann Allmers (1821-1902), Landwirt und Schriftsteller, galt als ›Genie der Freundschaft‹. Auf unzähligen Reisen knüpfte er Verbindungen, vor allem mit bildenden Künstlern und Wissenschaftlern. Von seinem Hof an der Unterweser aus vertiefte er die Beziehungen durch Briefe.

Dieser Band enthält eine Auswahl der Korrespondenz mit Partnern außerhalb des nordwestdeutschen Raums bis zum Jahr 1879. Unter ihnen ist der Naturforscher Ernst Haeckel, den Hermann Allmers in Italien kennenlernte.

Für Allmers, den Wanderer zwischen Nord und Süd, zwischen Stadt und Land, schließen Heimat und Fremde einander nicht aus, sie ergänzen sich.

LandesB.: 10-9469: 3,1

**Carl Rudolph Brommy** - Admiral der Revolution? / Frank Ganseuer ; Erwin Wagner.

Hamburg : Mittler, 2018. - 184 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-8132-0984-6 : EUR 14.95

**Aus den Verlagsangaben:** Auf Antrag des Marineausschusses beschloss die Nationalversammlung in Frankfurt am 14. Juni 1848, sechs Millionen Taler für den Aufbau einer deutschen Flotte bereitzustellen. Dieses Datum gilt als Geburtsstunde der Deutschen Marine. Die erste prägende Persönlichkeit der Flotte war Carl Rudolph Brommy, der aus griechischen Marinediensten kommend und zunächst in der Technischen Marinekommission tätig, im April 1849 den Oberbefehl über die Flotte übernahm. Anlässlich des 170. Jahrestags des historischen Beschlusses der Nationalversammlung hat das Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser in Brake, Liegeplatz von Einheiten der damaligen Reichsflotte, Carl Rudolph Brommy und der Reichsflotte eine Ausstellung gewidmet. Das vorliegende Werk informiert über Herkunft, Leben und Wirken Brommys sowie die politischen und militärischen Hintergründe dieser ersten deutschen Marine.

LandesB.: 18-5582

Die Butjadinger **Kaufmannsfamilie Bruncken** : eine Familiengeschichte aus dem 19. Jahrhundert / Rainer Georg Schlimbach ; Herausgeber: Rühringer Heimatbund e.V. Nordenham, 2018. - 200 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-00-061344-9 (Rühringer Bibliothek)

**Von der Seite der OGF:** Butjadingen – grüne Halbinsel – umschlungen von Nordsee, Jade und Weser. Eingebettet in dieser oft spröde wirkenden Marschenlandschaft fand im 19. Jahrhundert das Leben und Wirken der Kaufmannsfamilie Bruncken statt. Es ist eine Geschichte von Aufstieg, Blütezeit und Ende einer Kaufmannsfamilie, die über drei Generationen Glück und Glanz, aber auch viel Leid erlebte. Alles beginnt im Jahr 1803 als der aus der Friesischen Wehde stammende Gerd Bruncken in dem kleinen Marschendorf Ruhwarden einen alten Kaufmannsladen kaufte.

Dort legte er die Grundlagen für den Aufbau eines Handels- und Getreidegeschäftes. Der Sohn Heinrich Georg Bruncken gründete die „Firma Bruncken“. Gemeinsam mit den Söhnen Georg, Theodor und Heinrich führte er die „Firma Bruncken“ mit Handelsgeschäft, Privatbank, Getreide- und Holzhandlung in Ruhwarden, Fedderwardersiel und Burhave zur Blüte. Die Brunckens kauften und verkauften in Butjadingen Immobilien in einem Ausmaß, das man bis dahin nicht kannte und auch nicht wieder vorkam. Sie nannten sich stolz „Königliche Kaufleute“ und führten ein Privatleben, das der bürgerlichen Oberschicht im Herzogtum Oldenburg in keiner Weise nachstand. Der im ländlichen Raum ausgangs des 19. Jahrhunderts einsetzende Strukturwandel und familiengeleitete Interessen bewirkten ein schleichendes Ende der Kaufmannschaft Bruncken.

<https://www.familienkunde-oldenburg.de/events/vortrag-nr-443-die-butjadinger-kaufmannsfamilie-bruncken/>

LandesB.: 19-7504

Carius#68+ : im Labyrinth der Ereignisse ; Aktion, Fotografie, Installation, Zeichnung, Poesie und Prosa / **Karl-Eckhard Carius** ; herausgegeben von Ralf Schnell ; mit einem Essay von Bazon Brock ; unter Mitwirkung von Matthias Attig, Gisela Carius, Hans-Jürgen Metz. Berlin : DISTANZ, 2018. - 253 Seiten. - ISBN 978-3-95476-268-2 : EUR 39.90  
LandesB.: 4-19-0039

"Nichts ist vergessen, niemand ist vergessen" : Begegnungen mit **Klaus Dede** / ein Film von Farschid Ali Zahedi.  
Oldenburg: Werkstattfilm e.V., 2018. - 1 DVD-Video (45 min). : farbig.  
LandesB.: NMN 741

Herzog und Fürstbischof **Friedrich August von Holstein-Gottorp** : eine biografische Studie / Bernd Müller ; Eutiner Landesbibliothek  
Eutin, 2018. - 219 Seiten. : Illustrationen, 3 genealogische Tafeln. - Literaturverzeichnis: Seite 197-210. - ISBN 978-3-939643-20-3 : Broschur : EUR 24.00  
(Eutiner Forschungen ; 14)  
LandesB.: 19-7501

Text - Textil - Textur : Bücher aus Stoff / von **Barbara Habermann**.  
Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 74 Seiten. - Ausstellung vom 22. November 2018 bis 19. Januar 2019 in der Landesbibliothek Oldenburg - ISBN 978-3-7308-1496-3  
(Schriften der Landesbibliothek Oldenburg ; Band 68)  
LandesB.: 18-8274

**Elsa Kasimir und Jan Oeltjen** : Zwei Grabsteine und die Motivreihe Paar im Boot : Ausstellung Juli 2018 im Pokrajinski muzej Ptuj / Ulrich Hollweg.  
Ptuj, 2018.07. - 29 Seiten.  
LandesB.: 4-19-0070

**Fritz Gerhard Lottmann** : Heimatdichter, Humorist, Humanist /

eine Biografie von Hergen Kicker.

Hamburg : tredition, 2018. - 324 Seiten. : Illustrationen, Porträts, 1 Karte. -

ISBN 978-3-7439-8041-9

**Von der Verlagsseite:** Der erste Roman brachte ihm eine Duellforderung, der letzte einen Platz in der Literaturgeschichte. Fritz Gerhard Lottmann, der 1880 in Emden geboren wurde und 1918 in Oldenburg an der Spanischen Grippe verstarb, wurde nur 37 Jahre alt.

Zum Landmesser ausgebildet, irrlichterte der kaiserkritische Freigeist zunächst als verspäteter Abiturient, als Versicherungsagent für Pferde und als spät promovierter Landwirt durchs Deutsche Reich, bis ihn ein Ruf nach Montevideo fast auswandern ließ. Mit humoristischen Staatjes konnte der Ostfrieser ganze Auditorien von den Stühlen reißen, nur leben ließ sich davon nicht. Als Fachmann für die Kultivierung von Moorflächen engagierte er sich bei der Lösung der Sozialen Frage.

Im Großherzogtum Oldenburg fand Lottmann mit seiner privaten Realschule, dem "Pädagogium" 1913 endlich eine persönliche Heimat. Das Erscheinen seines weltanschaulich geprägten Romans "Dat Hus sünner Lücht" und den Nachruhm als Schriftsteller sollte er nicht mehr erleben.

Im Gegensatz zu Heimatdichtern wie Gorch Fock, dessen extrem nationalistische Tonlage zu fragwürdigem Ruhm unter den Nazis führte, zeichnet sich Lottmanns Werk durch Werte wie Freiheit und Toleranz aus. Wo sonst findet man in der Heimatliteratur der Jahrhundertwende Bemühungen, eine uneheliche italienische Gastarbeiterin in Ostfriesland zu integrieren? Wo sonst findet man Juden als Vorbilder anstatt als Zielscheibe von Rassismus und Antisemitismus?

Die Scholle, das heimatliche Stück Erde, ist beim liberalen Lottmann kein Vorläufer von Blut und Boden, sondern landwirtschaftliches Asyl vor den Zumutungen des Gottesgnadentums. Statt eines kolonialistischen "Volks ohne Raum" findet man Landwirte, die das Moor fachgerecht entwässern und urbar machen.

In seiner Kirchenkritik von der Entmystifizierung des Glaubens geprägt, bleibt Lottmann jedoch dem Humanismus des Christentums verpflichtet - ein spannendes, kurzes Leben, mit Werten, die auch heute noch Geltung beanspruchen können.

<https://tredition.de/autoren/hergen-kicker-22440/fritz-gerhard-lottmann-paperback-98245/>

Enthält auch Inhaltsverzeichnis und Leseprobe

LandesB.: 18-8153

**Akteur im Stillen : Enno Meyer** und sein Engagement für die Aussöhnung mit Polen

und Juden / herausgegeben von Burkhard Olschowsky. - Workshop Enno Meyer ;

(Oldenburg) : 08. - 09.10.2015. - Veröffentlichungen von Enno Meyer: Seite 192-197. -

ISBN 978-3-11-059718-9 : EUR 49.95

München : De Gruyter Oldenbourg, 2019. - 206 Seiten. : Illustrationen.

(Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa ; Band 73)

**Aus den Verlagsangaben:** Der Band erinnert an den Oldenburger Intellektuellen Enno Meyer (1913–1996). Wissenschaftler, Weggefährten, ehemalige Schüler und Familienmitglieder geben Auskunft über das Wirken und die biographischen Hintergründe des Pädagogen, der zum „Spiritus Rector“ der deutsch-polnischen Schulbuchgespräche wie auch der Aufarbeitung von Diskriminierung und Vernichtung der Juden im Oldenburger Land wurde. Neben seinen frühen Prägungen im kleinstädtischen Milieu Oldenburgs und den deutschnationalen Jugend- und Studentenbünden der zwanziger und frühen dreißiger Jahre werden seine einschneidenden Erlebnisse als Soldat im Zweiten Weltkrieg beleuchtet. Die Zeit nach 1945 war für Meyer ein behutsamer politischer Neubeginn. Als Geschichtslehrer beschäftigte er sich fortan intensiv mit dem deutsch-polnischen und dem deutsch-jüdischen Verhältnis, auch um seinen Schülern und Lesern die Verbrechen der NS-Zeit vor Augen zu führen.

LandesB.: 18-8320

Italienreise mit **Peter von Oldenburg** und **Therese zu Nassau** 1838/39 : das Reisetagebuch des Herzoglich Nassauischen Medizinalrates Dr. Fritz Willett / eingeleitet und herausgegeben von Pierre Even.

Wiesbaden : Historische Kommission für Nassau, 2018. - V, 233 Seiten. : Illustrationen. ; ISBN 978-3-930221-37-0

(Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau ; 90)

**Aus den Verlagsangaben:** Der junge nassauische Medizinalrat Dr. Fritz Willett hatte das Glück, das frischvermählte Paar Prinz [*Konstantin Friedrich / Hn*] Peter von Oldenburg und Prinzessin Therese zu Nassau – eine Schwester Herzog Adolphs zu Nassau – 1838/39 als Leibarzt auf einer sechsmonatigen Italienreise zu begleiten. Sein ausführliches Reisetagebuch lädt den heutigen Leser ein, sich der fürstlichen Reisegesellschaft anzuschließen: von Wiesbaden durch Süddeutschland und die Schweiz, entlang der Französischen Riviera bis nach Rom und Neapel, weiter nach Florenz, Venedig und anderen Sehenswürdigkeiten, die bei einer klassischen Italienreise nicht fehlen durften.

Anschaulich und einfühlsam, dabei mit kritischem Blick beschreibt Willett die wechselnden Landschaften, das Leben der Menschen in den Städten und auf dem Lande, seine Begegnungen mit berühmten Bauwerken und musealen Kunstschätzen. Vom päpstlichen Rom lässt sich der Protestant aus reservierter Distanz faszinieren. Als Arzt besucht Willett auch Kranken- und Besserungsanstalten und beurteilt medizinische Errungenschaften.

Der bibliophil gestaltete Band ist großzügig mit zeitgenössischen Abbildungen aus der Frühzeit der Fotografie ausgestattet, die ein authentisches, ungeschöntes Bild der besuchten Stätten vermitteln. In biographischen Skizzen stellt der Herausgeber Pierre Even das Fürstenpaar und den Tagebuchschreiber vor. Anmerkungen liefern inhaltliche Erläuterungen zu Fritz Willetts Texten, die als Original-Handschrift im Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden aufbewahrt werden.

LandesB.: 18-6053

**Franz Radziwill** : Fläche wird Bild / Franz Radziwill Gesellschaft ; Herausgeberin:

Birgit Denzel. - Ausstellung: Dangast, 3.11.2018 - 13.01.2019.

Bielefeld : Kerber Art, 2018. - 87 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-7356-0411-8 : EUR 26.80

LandesB.: 18-5436

**Franz Radziwill** und die Gegenwart : Landschaft, Technik, Medien / herausgegeben von Stefan Borchardt

Emden : Kunsthalle Emden, 2018. - 163 Seiten.

Ausstellung: Kunsthalle Emden, 27. September 2018 bis 13. Januar 2019 und Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, 2. Februar bis 22. April 2019. - ISBN 978-3-935414-50-0

LandesB.: 4-18-0554

Beiträge zur **Andreas-Romberg-Forschung** / herausgegeben von Klaus G. Werner und Wolfgang Mechsner ; herausgegeben im Auftrag der Arbeitsstelle Andreas Romberg an der Universität Vechta.

Jahrgang 2018 = Heft 5: / mit Beiträgen von Wolfgang Mechsner, Klaus G. Werner und einem Teil des Werkverzeichnisses.

Wilhelmshaven : Florian Noetzel Verlag, 2018. - 148 Seiten. : Notenbeispiele. - ISBN 978-3-7959-1019-8

**Aus den Angaben des Hrsg.:** Mit Heft 5 wurde damit begonnen, das weite Feld der Vokalmusik Rombergs zu erfassen. Es legt den Schwerpunkt auf sämtliche geistliche und weltliche Chorkompositionen mit Instrumentalbegleitung (außer Klavierliedern) sowie auf geistliche Chormusik a cappella. Ergänzt wird das Heft durch Analysen zur Bedeutung Rombergs als Vokalkomponist mit zahlreichen Beispielen, u. a. seinem berühmtestem Werk, Das Lied von der Glocke.

<https://www.andreas-romberg.de/2018/09/neues-heft-ueber-rombergs-vokalmusik/>

LandesB.: 15-0948: 5

Bernhards [**Ruhstrat/Hn**]. Briefe : Schuljahre im deutschen Tsingtau / Gerlinde Pehlken.  
Oldenburg : Isensee Verlag, 2018. - 235 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 3-7308-1494-9 :  
EUR 12.90  
LandesB.: 19-7609

Der letzte Rabbiner : das unorthodoxe Leben des **Leo Trepp** / Gunda Trepp.  
Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2018. - 284 Seiten. : Illustrationen. -  
Bibliografie: Seite 282-283. - ISBN 978-3-8062-3818-1 : EUR 39.95

**Aus den Verlagsangaben:** Leo Trepp wächst in einer orthodoxen Familie auf, in der Theater und klassische Literatur ebenso zum Alltag gehören wie Torastudium und Synagogenbesuche. Nach Philosophiepromotion und Rabbinerausbildung amtiert er als letzter Landesrabbiner in Oldenburg, unter den kritischen Blicken der Nationalsozialisten. Nach seiner Entlassung aus dem Konzentrationslager entkommt er in die USA. Doch schon bald beginnt er sein „unermüdliches Versöhnungswerk“, wie es Karl Kardinal Lehmann nannte: Immer wieder kehrt er nach Deutschland zurück, um den Menschen das Judentum näher zu bringen und Vorurteile abzubauen. Er lehrt und berät, steht im engagierten Dialog mit Kirchenvertretern und Muslimen und hilft beim Aufbau neuer jüdischer Gemeinden.

Seine Autobiographie blieb unvollendet - und so trägt seine Frau, die Autorin Gunda Trepp, die Erinnerungen zusammen, ergänzt, kommentiert und erzählt mit Liebe und Wärme von diesem tief religiösen und doch so un-orthodoxen deutsch-jüdischen Leben.

LandesB.: 18-5041

## **Niederdeutsch, Saterfriesisch**

Schatz, ik will nich in Urlaub! or worum Deko slecht is för de Ehe : Kortgeschichten to'n smüstern un nadenken ut'n Alldag / **Timo und Martina Brünjes**.

Oldenburg : Isensee, 2018. - 75 Seiten. : Illustrationen. - ISBN 978-3-7308-1481-9 :  
EUR 9.90

LandesB.: 18-8293

De ehrboren Lüüd in Flettkaten : en Kriminalroman op plattdüütsch vertellt / **Grete Hoops**.

Oldenburg : Isensee, 2018. - 70 Seiten. - ISBN 978-3-7308-1487-1 : EUR 8.50

**Aus den Verlagsangaben:** In dem Moordorf Flettkaten wird die Sparkassenfiliale überfallen.

Die Kriminalpolizei findet, trotz gründlicher Arbeit, keine verwertbaren Spuren und ist der Überzeugung, dass der Täter wahrscheinlich ein Einwohner des Dorfes ist.

Der Bürgermeister meint aber seine ehrbaren Dorfbewohner zu kennen und will diese Meinung widerlegen. Er will unbedingt den Schuldigen finden, um den guten Ruf des Dorfes zu erhalten.

LandesB.: 18-8292

Min Täckst foar dät Seelterlound : Texte des ersten saterfriesischen Schreibwettbewerbs 2017 /  
Simon Schade [und 34 weitere AutorInnen] ; Herausgeber: Johanna Evers, Ingeborg  
Remmers ; Illustration: Marie Christin Bebbber ; Gemeinde Saterland.

Saterland, 2018. - 64 Seiten. : Illustrationen.

LandesB.: 4-19-0096

## **Oldenburgische Online-Publikationen s.a.**

Landesbibliothek Oldenburg / Digitale Sammlungen / Oldenburger Land

<https://digital.lb-oldenburg.de/lbol/nav/classification/137688>